

Die dzk-Webseite dient der Dokumentation unserer Arbeitsfelder und somit der Aktivitäten von dzk. Für alle Details zur Tätigkeit des Vereins und des Vorstandes sei deshalb auf die sehr ausführliche Webseite verwiesen.

Vorstandsarbeit

Andreas Weber hat wiederum die Webseite sowie die Social Media-Kanäle, welche für die Verbreitung unserer Aktivitäten und Inhalte ganz wesentlich sind, gepflegt und mit den Aktualitäten ergänzt. Mit unserem Newsletter erreichten wir jeweils knapp 1'000 Leute. Die Buchhaltung wurde von Peter Fischer geführt. Brigitt Bürgi hat einen Grossteil unserer Veranstaltungen betreut und war Verbindungsperson zu unserem Hauptpartner, dem Kulturhaus Helferei.

Im sehr effizienten Dreiergremium brauchte es keine formellen Sitzungen, aber es gab einen permanenten Austausch unter den Vorstandsmitgliedern.

Arbeitsfelder / Projekte

Details siehe www.diezukunftkuratieren.ch

MEIN ZUKUNFTSBILD – Brigitt Bürgi:
«Mitmach-Aktion» von Brigitt Bürgi in der Helferei, 11.-14.1.22, bereits ab Anfang Januar digital auf dem Netz. Die eingesandten Zukunftsbilder von gegen 200 Teilnehmenden wurden in der Helferei auf Tableaux montiert und ausgestellt und sind zudem auf der Webseite hochgeladen.

BÜRO FÜR KÜNSTLERISCHE ZUKUNFTSPFLEGE:
Am 11.2.22 – genau ein Jahr nach Start unserer Aktivitäten in der Helferei – wurde das «Büro für künstlerische Zukunftspflege» mit einer kleinen Vernissage eröffnet. Es verfügte über eine Bilderwand sowie eine speziell sortierte Bibliothek sowie eine Büroinfrastruktur mit Computer, Drucker, Internet, Telefon etc. Seit Februar trafen wir dort Interessierte und diskutieren über gemeinsame Anliegen. Im September und Oktober haben wir einen Jour fixe eingeführt und waren jeden Donnerstag in der Helferei anzutreffen.

ARTISTS STAND WITH UKRAINE:
Am 6.3.22 organisieren wir kurzfristig eine Demo vor dem Luzerner Löwendenkmal. Anlass war der Schlussevent von L21 (Mehrjahresprojekt zum 200-Jahrjubiläum der Errichtung des Löwendenkmals, konzipiert und 2017–2019 unter der Leitung von Peter Fischer. Andreas Weber und Brigitt Bürgi haben sich 2020 mit künstlerischen Interventionen beteiligt). 20–30 Teilnehmende waren am 6.3. vor Ort, viele davon haben kleine Interventionen dargeboten.

GRAND TOUR CASPAR WOLF:

Am 23. April eröffnete in Muri (AG) die Doppelausstellung GRAND TOUR CASPAR WOLF im Museum Caspar Wolf und der Villa Wild. 20 Kunstschafter haben sich schon seit 2020 auf die Spuren des Landschaftsmalers begeben, der zur Zeit der Aufklärung in Bern in einer pionierhaften transdisziplinären Zusammenarbeit frühe realitätsnahe Landschaftsmalerei vornehmlich in den Alpen praktiziert hatte. Dieses grosse Projekt lief bis zum 7. August und wird mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm und einem illustrierten Katalog vermittelt. Für die Kulturvermittlungsausbildung «kuverum» haben Brigitt Bürgi und Peter Fischer ein Tagesmodul entworfen und am 10.6. in Muri durchgeführt. Alles zur GRAND TOUR siehe: <https://diezukunftekuratieren.ch/grand-tour/>

RISIKO MIT GESICHT – Manuela Brügger:

Manuelas Projekt konnte in einer schönen Ausstellung im Kunstraum _artundweise in der Berner Lorraine abgeschlossen werden (13.5.–5.6.). Alle 124 Porträts wurden gehängt, zusammen mit einer Dokumentation der Aktion. Die Vernissage am 12.5. war sehr gut besucht, Peter Fischer hielt eine Ansprache.

ZWISCHEN BIENEN UND BOMBEN. Lebensmittelproduktion unter Druck:

18.5. in der Kapelle des Kulturhauses Helferei, Zürich. Input und Diskussion zu den aktuellen Verwerfungen in der Lebensmittelproduktion, verursacht durch Klimawandel und jetzt auch Krieg. Mit: Bernadette Oehen, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und Prof. Dr. Christoph Küffer, OST Ostschweizer Fachhochschule und ETH Zürich. Künstlerische Interventionen: Brigitt Bürgi, Hannes Oehen.

AM PULS DER ZEIT. Kunst in Zeiten der Unsicherheit:

Aus der Datenbank des VISARTE CORONA CALL haben Brigitt Bürgi und Peter Fischer eine Auswahl getroffen, aus der Donat Fritschy und Elisabeth Schneller, die Betreiber/in des Kunstraums _artundweise in Bern ein Ausstellung zusammengestellt. Mit: Lilian Frei, Donat Fritschy, Lea Krebs, Lee Lichtenstein, Hannes Oehen, Jeremy Ratib & Donia Jornod, Elisabeth Schneller, Hanga Sera, Sebastian Utzni. Ausstellung: 17.6.–2.7., Vernissage 16.6..

GLETSCHER BLUES. Ausstellung 1.–25.9. Kulturhaus Helferei, Zürich:

Zeitgenössische KünstlerInnen blicken auf den Rhonegletscher: Bilder der Auflösung? Trauer? Wut? Oder Aufruf zum Handeln? Parallel zur Beratung der Gletscherinitiative im Parlament zeigten wir Werke aus der «Grand Tour Caspar Wolf». Mit Moritz Hossli, Andrina Jörg, Bruno Müller-Meyer, George Steinmann, Andreas Weber und Caspar Wolf. Und: Das Hörspiel «Gletscher» der Südtiroler Autorin Maxi Obexer. Eröffnung am 1.9. mit einem Beitrag von Michèle Andermatt, Vertreterin des Vereins Klimaschutz Schweiz.

ICH UND DIE WELT: Ausstellung 3.11.–8.12.22, Kulturhaus Helferei, Zürich:

Zeitgenössische KünstlerInnen reflektieren über unser Verhältnis zur Welt. Blicken wir auf etwas ausserhalb unserer selbst oder sind wir Teil eines Ganzen? Wir zeigten Werke von Georg Aerni, Brigitt Bürgi, Dario Cavadini, Antony Gormley, Samira Hodaei, Victorine Müller, Hannes Oehen, Parvez, Naomi Rincón Gallardo, Ana Vujić. Am 26.11. beendete der kuverum-Jahrgang 2022 seinen Sternmarsch durch Zürcher Kulturinstitutionen in unserer Ausstellung und in der Kapelle der Helferei. Am 7.12. kochte Parvez für Körper, Geist und Seele. Am 8.12. gab es eine Finissage, in deren

Zentrum die Künstlerinnen der Ausstellung und u.a. die Frauenportestbewegung im Iran im Zentrum standen, u.a. mit einem Videoclip des Protestsongs *Baraye Azadi / Für Freiheit* des «sogar Chor» Zürich.

Bereits in Planung sind neue Aktivitäten 2023 in der Helferei.. Dort befindet sich eine schwach genutzte Gastro-Küche. Angedacht werden regelmässige Table-d'hôte-Einladungen unter Einbezug von «zukunftsbewussten» Gastköchen aus dem Umfeld von «die zukunft kuratieren».

Finanzbericht 2022

Siehe Jahresrechnung und Revisionsbericht.

Finanzierung:

Als Drittmittel konnten wir den Beitrag der Stiftung Temperatio in der Höhe von 2'000 CHF für die Programme «dzk in der Helferei» einsetzen. Unsere Partner Kulturhaus Helferei hat für die Veranstaltungen in der Helferei die Infrastruktur unentgeltlich zur Verfügung gestellt sowie bedeutende Deckungsbeiträge geleistet. Aus den Beiträgen der 40 registrierten Vereinsmitgliedern resultierte ein Ertrag von 1'680 CHF, zudem konnten Donationen in der Höhe von 1'870 CHF entgegengenommen werden. Alle diese Zahlen zeigen eine leichte Zunahme gegenüber 2021.

Aufwand, Honorierungen:

Statutengemäss wurde die Vorstandsarbeit ehrenamtlich geleistet. Zusätzliche Mandate an die Vorstandsmitglieder wurden 2022 nicht vergeben, d.h. auch die operativen Arbeiten wurden ohne Vergütung geleistet (Ausnahme Teilvergütung Webkommunikation für GRAND TOUR CW an Andreas Weber, gedeckt durch den Beitrag 2021 von Murikultur). Drittleistungen, v.a. von Künstlerinnen, wurden in Anlehnung an die Visarte-Empfehlungen honoriert. Sie machen den grössten Posten im Aufwand aus.

Jahresverlust und Vereinsvermögen:

Der Jahresverlust von 428 CHF wird auf die Rechnung 2023 übertragen. Es verbleibt per 31.12.2022 ein Vereinsvermögen von 3'535 CHF.

Die Vorstandsmitglieder danken sich gegenseitig für die gute Zusammenarbeit und erweitern den Dank auf alle Vereinsmitglieder sowie die vielen beteiligten Kunstschaffenden an den Veranstaltungen.

21. Juni 2023



Peter Fischer, Präsident